

Pumps, Perücken und Playbackgesang – Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Lübeck „Keerls dör un dör“

Von **jp54** - Dez 25, 2018

Das Jahr 2019 fängt gut an. Die Komödie „**Keerls dör un dör**“ von Kerry Renard (niederdeutsch von Heino Buerhoop) verspricht einen unterhaltsamen Theaterabend. Das Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Lübeck unter der Regie von Manfred Upnmoor findet am **10./11.01.2019** im Alfred-Rust-Saal, Wulfsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg jeweils um **20.00 Uhr** statt.



Keerls dör un dör_Foto von Dennis Boldt

Wann ist ein Mann ein Mann? Vielleicht, wenn man wie Paul seine Abende in der Kneipe verbringt und zweifelhafte Witze erzählt? Oder wie Hinnerk noch zu Hause bei seiner Mutter wohnt? Ist es unmännlich, wenn Manuel einen Abdeckstift gegen ein „Veilchen“ benutzt? Und kann Georg seine Männlichkeit beweisen, indem er allein und nur für die Arbeit lebt? Die

Kollegen Hinnerk, Georg, Paul und Manuel sind „Keerls döör un döör“. Tagsüber schufteten sie bei einem Paketservice, abends gehen sie gerne mal in die Kneipe auf ein Bier.

Obwohl der Versandleiter sie reichlich stresst, erledigen die Männer ihren Job gerne. Dieses ändert sich erst, als Georg die Kündigung erhält, weil die finanziell angeschlagene Firma nur durch gravierende Sparmaßnahmen gerettet werden kann. Dabei hatten die Paketboten gerade so etwas wie Mitleid für ihren Chef entwickelt, denn dessen Tochter Betty leidet an einer schweren Augenkrankheit, die nur durch eine privat zu finanzierende OP zu stoppen ist. Und da die „Keerls“ zwar bisweilen eine raue Schale, aber einen ausgesprochen weichen Kern haben, beschließen sie spontan, ihre Ersparnisse für das Kind zu opfern. Doch weit kommen sie mit den paar Euros nicht.

Da haben die Männer die Idee: Warum nicht eine Travestieshow auf die Beine stellen, um so das fehlende Geld für Betty zu sammeln? Gesagt getan! Nach anfänglichen Schwierigkeiten beginnen die vier Männer nach Feierabend schließlich heimlich mit den Proben. Kollege Georg organisiert die Kostüme von einem schwulen Freund, und Hinnerks Mutter Lore betätigt sich als Trainerin der bunten Truppe und hilft ihnen über anfängliche Hemmungen gegenüber Pumps, Perücken und Playbackgesang hinweg. Nach diversen schweißtreibenden Proben ist es dann endlich soweit: Die Show ist tatsächlich ausverkauft, und Bettys Operation steht nun nichts mehr im Wege. Das Stück endet schließlich mit dem glanzvollen Auftritt der echten Kerle in glitzernden Kostümen.

Karten kosten zwischen 7 und 12 Euro und sind ab dem 20.12.2018 an den Markt Theaterkassen: Große Str. 15 a, Ahrensburg, Tel. 04102/51640 und Rathausstr. 25, Bargteheide, Tel. 04532/20800 (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühren), sowie an der Abendkasse erhältlich.

Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80% erhalten gegen Nachweis 50% Ermäßigung. Sofern das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist, erhält eine Begleitperson ebenfalls eine zu 50% ermäßigte Karte. Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst- und Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende (bis zum 30. Lebensjahr) erhalten gegen Vorlage ihres Ausbildungsausweises 50 % Ermäßigung auf den Karten-Einzelpreis.

Auch im neuen Jahr ist es natürlich weiterhin möglich das Wahlabo abzuschließen. Mit diesem erhalten sie vier Gutscheine, die Sie ganz nach Belieben bei einer der vier noch folgenden Aufführungen einsetzen können. So können Sie viermal alleine, zweimal zu zweit oder auch einmal zu viert ins Theater gehen. Dabei sparen Sie bis zu 23 Prozent gegenüber dem Karten-Einzelpreis.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Kartenbüro: Hans-Jochim Eggers, Hamburger Straße 63, Ahrensburg, Telefon 04102 / 82 36 29, Email: karten-nbahrensburg@web.de.

Weitere Informationen, auch zu den nächsten Aufführungen, finden Sie im Internet unter www.nb-ahrensburg.de.
